



Niederschrift

über die Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der
Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/WEA/05/2016) vom 29.06.2016

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Claudia Bern

Mitglieder

Frau Ina Burbank

Vertreterin für Herrn Wenzel

Frau Wiebke Eschenlauer

Herr Horst Etmanski

Frau Andrea Harrje

Herr Volkmar Heller

Frau Annette Kleinfeld

Herr Jan Kruse

Vertreterin für Herrn Mattern

Frau Inken Kuhn

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Bernd Wackernagel

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Herr Martin Götsch

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Marc Wenzel

Mitglieder

Herr Ralf Mattern

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:50 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 11. Mai 2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilung des Ausschussvorsitzenden
7. Mitteilungen der Werkleiterin
8. Anträge zum Weiterbetrieb der MWSH
 - 8.1. Antrag zum Weiterbetrieb der MWSH -Grüne Fraktion Laboe-
 - 8.2. Weiterbetrieb der Meerwasserschwimmhalle -Antrag der SPD-
9. Kalkulation Hafenenutzungsgebühr -Antrag der LWG zur Aufnahme auf die Tagesordnung-
10. Sachstand Strandtrauungen - Antrag der LWG zur Aufnahme auf die Tagesordnung-
11. Sachstand über Erkenntnisse aufgrund des neuen Verwaltungsprogramms des Bauhofs -Antrag der LWG zur Aufnahme auf die Tagesordnung-
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Im Anschluss verpflichtet die Vorsitzende gemäß § 33 Abs. 5 Gemeindeordnung Frau Ina Burbank per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen vor. Frau Kuhn (Grüne Fraktion Laboe) beantragt die Tagesordnungspunkte 8.1 und 8.2 in einem Tagesordnungspunkt in TOP 8 zu behandeln. Diesem Antrag wird vom Werkausschuss einstimmig statt gegeben.

Herr Kuhn beantragt für die SPD die Absetzung der Tagesordnungspunkte 9; 10; 11 sowie der Tagesordnungspunkte 16 und 17 im nicht öffentlichen Teil. Die Begründung der SPD geht dahin, dass für diese Tagesordnungspunkte von der LWG keine Unterlagen bereitgestellt wurden, sodass eine präzise Vorbereitung in den Fraktionssitzungen bezogen auf die

Themen der Tagesordnungspunkte zu 9; 10; 11; 16 und 17 nicht erfolgen konnte. Herr Et-manski schließt sich dem an. Herr Heller merkt an, dass ohne einen vorliegenden Antrag eine Diskussion schwer möglich sei, seiner Ansicht nach vergeude man Zeit. Frau Kleinfeld verteidigt für die LWG die Themen und ist der Meinung diese im Ausschuss zu besprechen. Nach kurzer Diskussion im Gremium beantragt Herr Kuhn die Abstimmung. Die Vorsitzende lässt abstimmen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Die Vorsitzende stellt Stimmgleichheit fest, damit ist der Antrag der SPD auf Absetzung der von der LWG eingereichten Tagesordnungspunkte abgelehnt. Die Tagesordnungspunkte 9;10;11 sowie 16 und 17 verbleiben auf der Tagesordnung.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Der Bürger Seidler teilt seine Meinung zu den Reparaturarbeiten an den Dampferanlagen mit. Er hält wenig davon mitten in der Saison die Poller am Hafen zu sperren, um diese zu schleifen und zu streichen. Für die Werkleitung antwortet Herr Göttisch und stellt fest, dass die Festmacher im Hafen grundgeschliffen werden mussten und nun noch einen Farbanstrich erhalten. Diese Arbeiten könnten bestmöglich in warmer Jahreszeit erfolgen und dauerten nur sehr kurz an. Der Hafenmeister, mit dem die Arbeiten abgestimmt wurden, werde kommende Woche sämtliche Liegeplätze wieder zur Verfügung haben.

Frau Petsch eine Anfrage zum Leerstand der Gastronomie an der MWSH. Frau Bürgermeisterin Mordhorst erläutert, dass die Räume derzeit nicht zur Verpachtung anstehen, Reparaturen seien notwendig und die Gastronomie könne schlecht in die Verpachtung gehen, da nur sehr kurzlaufende Pachtverträge mit entsprechend kurzen Kündigungsfristen möglich wären.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 11. Mai 2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Frau Mordhorst teilt für die Werkleitung ihr Bedauern mit, dass die Niederschrift erst verspätet zugestellt wurde und bittet dies zu entschuldigen.

Die Vorsitzende berichtet, dass keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des WEA am 11.05.2016 gefasst wurden.

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen vor:

Zu der Niederschrift des WEA vom 11. Mai meldet sich Frau Eschenlauer zu Wort und teilt mit, dass ihr die Niederschrift erst am 28.06.2016 zugestellt wurde, daher war es ihr nicht möglich die Niederschrift in angemessener Weise durchzuarbeiten. Sie wünsche daher die Vertagung der Genehmigung der Niederschrift zu der nächsten Sitzung des Werkausschusses.

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Genehmigung der Niederschrift vom 11.05.2016 dann in der nächsten Werkausschusssitzung zu erfolgen habe.

TO-Punkt 6: Mitteilung des Ausschussvorsitzenden

Die Ausschussvorsitzende hat keine Mitteilungen.

TO-Punkt 7: Mitteilungen der Werkleiterin

Bürgermeisterin Mordhorst teilt mit, dass der Auftrag für die Slip-Anlage am Yachthafen nach Beschluss der GV vom 1.6.2016 vergeben wurde. Die Fertigstellung soll noch im Juli erfolgen.

Anschließend berichtet Frau Bürgermeisterin zu den statistischen Daten die MWSH, diese stellen sich wie folgt dar:

2016	Januar	Februar	März	April	Mai
Besucher	3129	2909	3687	3274	3370
davon Sauna	408	333	241	204	136
Besucher kumuliert	3129	6038	9725	12999	16369
Umsatz	18.831,90 €	16.035,66 €	17.025,37 €	15.200,40 €	17.478,15 €
Umsatz kumuliert	18.832 €	34.868 €	51.893 €	67.093 €	84.571 €
weitere Erlöse (Vereine, etc.)					
Umsatz gesamt	18.832 €	16.036 €	17.025 €	15.200 €	17.478 €
Kurabgabe Personen			673	1033	972
Kurabgabe EUR			1.009,50 €	1.549,50 €	2.430,00 €

Weiter berichtet die Bürgermeisterin von einer Baumschädigung Strandpromenade hinter Strandstraße 1. Hier habe die Werkleitung Anzeige gegen unbekannt beim Polizei-Bezirksrevier Kiel (Umwelt- und Verbraucherschutz) erstattet, da vermutet wird, dass der Baum mutwillig beschädigt wurde. Eine Neuanpflanzung werde nötig sein.

TO-Punkt 8: Anträge zum Weiterbetrieb der MWSH

Dem Werkausschuss liegen zur Sitzung unter TOP 8 „Anträge zum Weiterbetrieb der MWSH“ vor. Unter dem Tagesordnungspunkt 8.1 hat die Grüne Fraktion Laboe einen „An-

trag zum Weiterbetrieb der MWSH“ vorgelegt. Unter dem Tagesordnungspunkt 8.2 hat die SPD Fraktion ebenfalls einen Antrag zum „Weiterbetrieb der Meerwasserschwimmhalle“ vorgelegt.

In der Sitzung des Werkausschusses wurde bereits unter TOP 2 „Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung“ von Frau Kuhn (Grüne Fraktion Laboe) beantragt, die Tagesordnungspunkte 8.1 und 8.2 in einem Tagesordnungspunkt unter TOP 8 zu behandeln. Diesem Antrag ist einstimmig stattgegeben worden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung einigen sich die Antragsteller zu dem TOP 8 „Weiterbetrieb der Meerwasserschwimmhalle“ auf eine gemeinsame Beschlussempfehlung, die im Werkausschuss zur Abstimmung gestellt wird.

Der Werkausschuss gibt der Gemeindevertretung Empfehlung und fasst folgenden

Beschluss:

Für den Fall, dass die Verhandlungen zur Überführung des Betriebes der Meerwasserschwimmhalle auf eine Betreibergesellschaft bis zum 30.09.2016 nicht erfolgreich abgeschlossen sind, wird die Meerwasserschwimmhalle bis zum Vorliegen einer Auswertung des Gutachtens zur Erstellung der „Konzeption einer Schwimmhallenversorgung für die Gemeinden des Amtes Schrevenborn und den Gemeinden des Amtes Probstei für die Jahre 2016 – 2040“, mindestens jedoch bis zum 30.10.2017 von der Gemeinde Laboe weiter betrieben.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8.1: Antrag zum Weiterbetrieb der MWSH -Grüne Fraktion Laboe-

Entfällt vgl. ToP 2

TO-Punkt 8.2: Weiterbetrieb der Meerwasserschwimmhalle -Antrag der SPD-

Entfällt vgl. ToP 2

TO-Punkt 9: Kalkulation Hafenbenutzungsgebühr -Antrag der LWG zur Aufnahme auf die Tagesordnung-

Von Seiten der Werkleitung wird ausgeführt, dass bedingt durch das Nichtvorliegen eines Antragstextes zu dem Tagesordnungspunkt eine Beantwortung schwer möglich ist, da nicht genau deutlich ist, welche Informationen die LWG von der Werkleitung erwarte. Es wird in diesem Zusammenhang von der Werkleitung auf eine Beschlussvorlage aus dem Jahr 2012 verwiesen [LABOE/BV/636/2012], die seinerzeit vom Werkleiter gefertigt wurde.

TO-Punkt 10: Sachstand Strandtrauungen - Antrag der LWG zur Aufnahme auf die Tagesordnung-

Die Bürgermeisterin berichtet, dass es im Jahr 2014 vom damaligen Bürgermeister Walter Riecken geplant war, Strandtrauungen in Laboe durchzuführen. Die Bürgermeisterin plane nicht Strandtrauungen vorzunehmen. Es müssen diverse Voraussetzungen erfüllt sein, um überhaupt Strandtrauungen durchführen zu dürfen. Diese seien derzeit nicht erfüllt.

TO-Punkt 11: Sachstand über Erkenntnisse aufgrund des neuen Verwaltungsprogramms des Bauhofs -Antrag der LWG zur Aufnahme auf die Tagesordnung-

Herr Göttisch berichtet, dass das Bauhofabrechnungsprogramm LIMES seit 2015 im Eigenbetrieb eingesetzt wird und dass es diverse Möglichkeiten gibt Auswertungen „zu fahren“. Er teilt mit, dass er bereits im ULE berichtet habe, dort ging es um Auswertungen zu eingesetzten Bauhofstunden, bspw. im Bereich Park-und Gartenanlagen. Er hat hierzu ein Hand-out verteilt, das verdeutlicht welche Zahlen aus dem Programm zu generieren sind. (Vgl. Anlage zu ToP 11)

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

keine

ENDE nicht öffentlicher Teil 19:43 Uhr

gesehen:

Ulrike Mordhorst
- Bürgermeisterin -

Martin Göttisch
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Claudia Bern
-stellv. Ausschussvorsitzende-